

Zeitschrift: Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen
Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere
Band: 50 (1977)
Heft: 10

Vorwort: ECHO 77 : Rückblick und Zukunft
Autor: Spring, Hansjörg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Titelbild

Wm H.P. Imfeld, Lenzburg, gewann mit der Aufnahme «Start zweier Brieftauben» im Uebermittlungszentrum Lenzburg den Fotopreis ECHO 77. Unser Titelbild zeigt die Siegerfoto.

ECHO 77 – Rückblick und Zukunft

Zur spezifischen Eigenschaft eines jeden Marksteines gehört es, dass nicht nur vor, sondern auch nach ihm der Weg weiterführt. So verhält es sich auch mit der gesamtschweizerischen Jubiläumsübung ECHO 77. Zweifelsohne wird diese als Markstein in die Verbandsgeschichte eingehen, und bei vielen der unzähligen Mitarbeiter wird die Übung auch einen Akzent im persönlichen Leben und Engagement gesetzt haben. Zurück bleiben Erinnerungen — und vor Anstrengung rauchende Köpfe. Eine Atempause ist unerlässlich. Sie bietet uns die Möglichkeit, in Ruhe und losgelöst von Terminen über Vergangenes und Zukünftiges nachzudenken.

Was zählt eigentlich?

Sind es die Arbeitsstunden, ausmultipliziert mal Anzahl Übungsteilnehmer, sind es die technischen Fähigkeiten im Erstellen und Betreiben komplizierter Verbindungen oder ist es das Organisations- und Einsatzvermögen einer ad hoc gebildeten Mannschaft? All dies verdient Beachtung und erbringt Anerkennung. Im Zentrum des Kreises dieser Eigenschaften steht aber die Bereitschaft zum Einsatz: An der Übung ECHO 77 wurde ich kein einziges Mal gefragt: Warum? Selbst kritische Besucher waren durch unsere Motivationskraft überzeugt. Aus dem Willen zum freiwilligen Einsatz, zur freiwilligen Leistung und zum freiwilligen persönlichen Verzicht ergibt sich als Folge ein persönliches Engagement — und das ist es, was ich an der Übung erlebt habe und mich beeindruckte.

Leitbild der Zukunft

Es ist schon angedeutet: Vor uns liegt eine Zukunft. Das Leitbild mit den drei Pfeilern Ausbildung, Uebermittlungseinsatz und Katastropheneinsatz wurde schon vor geraumer Zeit geprägt und behält seine Gültigkeit. Besondere Aufmerksamkeit ist der Kontinuität unserer Arbeit zu schenken. Die ganzjährige Tätigkeit im neuen SE-222-Basisnetz erhält in diesem Zusammenhang grosse Bedeutung.

Information

Telegräfler und Funker gibt es im EVU seit 50 Jahren. Was aber neu ist: An ECHO 77 verfügte der Verband zum ersten Mal über einen landesweit funktionierenden Informationsdienst. Noch liegen die Zahlen nicht vor, doch es steht fest, dass sich der Aufwand gelohnt hat: ECHO 77 wurde von allen Medien auf breiter Basis in die Öffentlichkeit getragen. Es ist mir durchaus bewusst, dass es da und dort mit der Ausbildung auf dem Gebiete der Publizistik und Information noch hapert. Die Redaktion hofft, in naher Zukunft auf einigen Wegen hier ihren Beitrag leisten zu können. So vermag die Informationstätigkeit — zusammen mit unserer Motivationskraft und dem technischen Leistungsvermögen — zum Garant des Bestehens in einer anspruchsvollen Zukunft werden.

Lt Hansjörg Spring

Die nächste Ausgabe des «Pionier» erscheint als Doppelnummer am 1. Dezember 1977. Redaktionsschluss 15. November.